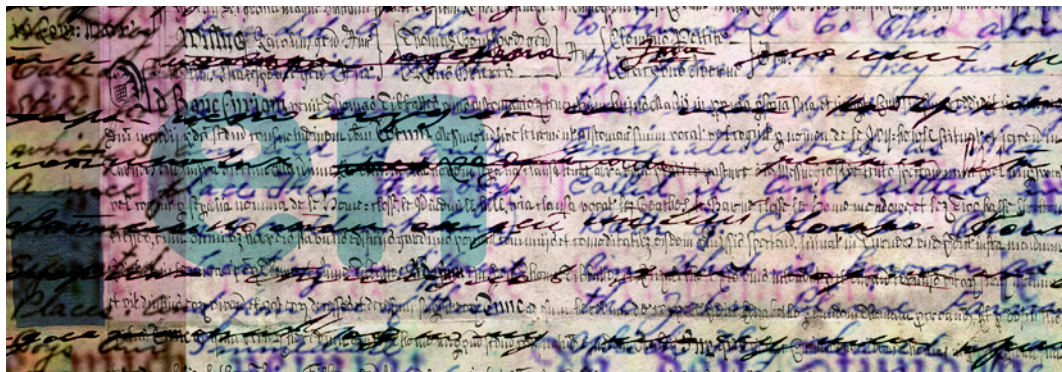


Lehrplan für das Fach Englisch



A. Stundendotation

Lektionen 1. Klasse

3

Lektionen 2. Klasse

2

B. Allgemeine Bildungsziele

Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Lernenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.

Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.

Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden. In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.

Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Lernenden Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.

Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das logische und das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.

Bildungsziele Englisch

Der Englischunterricht vermittelt den Lernenden vertiefte Kenntnisse einer Weltsprache, d.h. einer Sprache, die in Publikationen der Wissenschaft und Technik sowie in der internationalen Kommunikation eine führende Rolle spielt.

Er erschliesst eine der grossen Weltliteraturen und verschafft Zugang zu den Kulturen englischsprachiger Länder.

Als lingua franca ermöglicht Englisch die Verständigung zwischen Menschen auf der ganzen Welt.

C. Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

Reflexive Fähigkeiten

- Sprache und Literatur als Medium für die Vermittlung und Reflexion kulturellen und interkulturellen Wissens begreifen
- Kontinuierlich an den eigenen Sprachkompetenzen arbeiten

Sozialkompetenz

- Sich in Menschen anderer Kulturen und in deren spezifischen gesellschaftlichen und historischen Kontext hineinversetzen
- In kleinen und grösseren Teams lösungs- und ergebnisorientiert arbeiten

Arbeits- und Lernverhalten

- Verschiedene Lerntechniken kennen und die für sich effektivsten anwenden
- Texte in Englisch genau lesen und Beharrlichkeit beim Erschliessen dieser Texte entwickeln

ICT-Kompetenz

- Den Computer als Schreibmedium einsetzen
- Den Computer als Instrument der Recherche effizient einsetzen
(z. B. www.leo.org [Vokabular], www.collinsdictionary.com [Thesaurus] oder www.encyclopedia.com [Lexikon])

D. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

1. Klasse

| Lerngebiete und Teilgebiete | Fachliche Kompetenzen |
|---------------------------------------|---|
| 1. Sprache und Sprachreflexion | Die Schülerinnen und Schüler |
| 1.1 Wortschatz/ Vokabular | <ul style="list-style-type: none"> • wenden den vermittelten Grundwortschatz an (z. B. aus einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau A2.2) • ergänzen den Grundwortschatz mit geläufigen Ausdrücken zum Schulalltag (Classroom English) • benutzen analoge und/oder digitale Quellen zum selbstständigen Wörterlernen (z. B. Karteikastensystem/Quizlet) • können grundlegende Strategien des Wortschatzerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden |
| 1.2 Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grammatikalischen Strukturen, die in einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau A2.2 vermittelt werden, und wenden sie an <i>Schwerpunktmässig sind dies v. a. Artikel, Pluralformen, Personalpronomen, Verbzeiten (present simple, present continuous, past simple, past continuous, forms of the future), einfache Relativpronomen, Adjektive und Adverbien usw.</i> • können grundlegende Strategien des Grammatikerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden |
| 1.3 Sprachreflexion | <ul style="list-style-type: none"> • verstehen erste grundlegende Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen (z. B. Englisch, Deutsch und Französisch), die direkt dem Erwerb der Fremdsprache dienen • erkennen grundlegende Verwandtschaften und Unterschiede zwischen Wörtern in verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse beim Erlernen neuer Wörter • verstehen grundlegende Unterschiede in Satzstrukturen (insbesondere Wortstellung) und wenden diese in der Fremdsprache an |

2. Die Grundfertigkeiten gemäss GER

Die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|---|---|
| <p>2.1 Hörverständnis (GER B1.1)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Anweisungen in der Unterrichtssprache Englisch, wenn klare Standardsprache verwendet wird • können kurze Gespräche und Hörtexte in groben Zügen verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit (z. B. Trendsportarten, Markenartikel, Sport, Hobbys, Musik) usw. geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird oder wenn Passagen mehrmals gehört werden können (z. B. Lehrmittel, Hörbuch, Diskussion) • entnehmen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Interessengebiet die Hauptinformation, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z. B. Nachricht, Interview) |
| <p>2.2 Lesefertigkeit (GER B1.1)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • finden und verstehen wichtige Informationen aus Texten (z. B. Lehrbuchtexte, literarische Texte, Briefe), in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltagssprache vorkommt • lesen einfache Texte (z. B. aus dem Lehrmittel, Zeitungsartikel, Liedtexte), mit denen sie vertraut sind, lautlich weitgehend korrekt und richtig betont vor |
| <p>2.3 Monologisches (zusammenhängendes) Sprechen und dialogisches (interaktives) Sprechen (GER B1.1)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • können in einfachen, zusammenhängenden Sätzen sprechen und kurz ihre Meinungen und Pläne erklären • erzählen kurze Geschichten nach oder geben die Handlung eines Buches oder Films wieder • können zu alltäglichen Themen mit einfachen Worten ihre Meinung äussern und begründen • können an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen oder aktuelle Ereignisse usw. beziehen • wenden ihre Sprachkenntnisse in Rollenspielen an, die Alltagssituationen abbilden (z. B. Restaurant, Bahnschalter usw.) |
| <p>2.4 Schreiben (GER A2.2)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • produzieren kurze, einfache Notizen und Mitteilungen mit einfachen Strukturen, die noch elementare Fehler enthalten können • können einfache persönliche Briefe schreiben (z. B. um sich für etwas zu bedanken) • können einfache Geschichten schreiben • sind fähig, mit erworbenem Vokabular und grammatikalischen Grundkenntnissen einfache Sätze von der Muttersprache in die Zielsprache und umgekehrt zu übertragen |

3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

Die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|--------------------------------|---|
| 3.1 Literatur/Sachtexte | <ul style="list-style-type: none"> • verstehen klar aufgebaute und sprachlich einfache Texte über vertraute Themen und lokalisieren und benennen deren Kernpunkte |
| 3.2 Gesellschaft und Kultur | <ul style="list-style-type: none"> • lernen mittels gedruckter und audiovisueller Medien englischsprachige Länder als Lebensräume mit kulturellen, geografischen und historischen Besonderheiten kennen und skizzieren deren wichtigsten Aspekte |

Querverbindungen mit anderen Fächern:

Musik: Singen in verschiedenen Sprachen

Deutsch: Grammatik mit Schwerpunkt Wort

Französisch: Wortverwandtschaften und Lesestrategien zur Erschließung eines unbekanntes Textes

2. Klasse

Lerngebiete und Teilgebiete

Fachliche Kompetenzen

1. Sprache und Sprachreflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1.1 Wortschatz/ Vokabular | <ul style="list-style-type: none"> • wenden den vermittelten Grundwortschatz an (z. B. aus einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau B1.1) • benutzen analoge und/oder digitale Quellen zur Erweiterung des Grundwortschatzes (z. B. Karteikastensystem/Quizlet) • können erweiterte Strategien des Wortschatzerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden |
| 1.2 Grammatik | <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grammatikalischen Strukturen, die in einem geeigneten Lehrmittel auf Sprachniveau B1.1 vermittelt werden, und wenden sie an <i>Schwerpunktmässig sind dies v. a. weitere Verbzeiten (present perfect, present perfect vs. past), Modalverben, Strukturen mit Infinitiven und -ing-Formen, Passive, indirekte Rede usw.</i> • können grundlegende Strategien des Grammatikerwerbs reflektieren und geeignete Methoden anwenden |

- 1.3
Sprachreflexion
- verstehen weitere grundlegende Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachen (z. B. Englisch, Deutsch und Französisch), die direkt dem Erwerb der Fremdsprache dienen
 - erkennen Verwandtschaften oder Unterschiede zwischen Wörtern in verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Erweiterung des Grundwortschatzes
 - verstehen weitergehende Unterschiede in Satzstrukturen (z. B. Strukturen mit Infinitiven und -ing-Formen) und wenden diese in der Fremdsprache an
 - erkennen grundlegende Unterschiede des Sprachgebrauchs (z. B. formelles und informelles Englisch, britisches und amerikanisches Englisch)

2. Die Grundfertigkeiten gemäss GER

Die Schülerinnen und Schüler

- 2.1
Hörverständnis
(B1.2)
- verstehen detaillierte Anweisungen in der Unterrichtssprache Englisch, wenn Standardsprache verwendet wird (z. B. Spielanleitung)
 - können längere Gespräche und Hörtexte in groben Zügen verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus Schule, Freizeit (z. B. Trendsportarten, Markenartikel, Sport, Musik, Hobbys) usw. geht, wenn Passagen mehrmals gehört werden können (z. B. Lehrmittel, Hörbuch, Diskussion)
 - können Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Interessengebiet gezielt Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (z. B. Nachricht, Interview)
- 2.2
Lesefertigkeit
(B1.2)
- finden und verstehen wichtige Informationen in Texten (z. B. Lehrbuchtext, literarischer Text, Brief, Reportage), in denen vor allem gebräuchliche Alltagssprache vorkommt
 - lesen einfache Texte (z. B. aus dem Lehrmittel, Zeitungsartikel, Liedtexte) lautlich weitgehend korrekt und richtig betont vor
- 2.3
Monologisches
(zusammenhängendes)
Sprechen und
dialogisches (interaktives)
Sprechen
(GER B1.2)
- sprechen in zusammenhängenden Sätzen, erklären ihre Meinungen und fragen nach der Meinung anderer (z. B. Diskussion, Interview)
 - können eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und die persönlichen Reaktionen beschreiben
 - können ohne lange Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Reisen oder aktuelle Ereignisse usw. beziehen
 - wenden ihre Sprachkenntnisse in Rollenspielen an, die Alltagssituationen abbilden (z. B. Restaurant, Bahnschalter usw.)
- 2.4
Schreiben
(B1.1)
- schreiben einfache, zusammenhängende Texte und Mitteilungen zu eher vorhersehbaren Situationen mit einem Repertoire gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln
 - können einfache persönliche Briefe schreiben (z. B. um sich für etwas zu bedanken) und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten
 - können einfache Geschichten schreiben
 - sind fähig, mit erworbenem Vokabular und grammatikalischen Grundkenntnissen einfache Sätze von der Muttersprache in die Zielsprache und umgekehrt zu übertragen

3. Literatur, Gesellschaft und Kultur

Die Schülerinnen und Schüler

- | | |
|--------------------------------|--|
| 3.1 Literatur/Sachtexte | <ul style="list-style-type: none">• verstehen sprachlich einfache Texte über vertraute Themen und lokalisieren und benennen deren Kernpunkte |
| 3.2 Gesellschaft und Kultur | <ul style="list-style-type: none">• lernen mittels gedruckter und audiovisueller Medien englischsprachige Länder als Lebensräume mit kulturellen, geografischen und historischen Besonderheiten kennen und erläutern deren wichtigsten Aspekte |

Querverbindungen mit anderen Fächern:

Musik: Singen in verschiedenen Sprachen

Deutsch: Grammatik mit Schwerpunkt Satz

Französisch: Wortbildung, Wortarten und Syntaxvergleich

Interdisziplinärer Sprachvergleich: Wortbildungstypen, Wortarten, Namen